

„Am liebsten vom Fünf-Meter-Turm“

Aktive Schwimmgruppe des TuS Lotte

Lotte. „Am liebsten springe ich vom Fünf-Meter-Turm“ strahlt Stefan aus Lotte. Jeden Mittwoch nachmittag fährt er zum Schwimmen ins Niedersachsenbad nach Osnabrück. Natürlich nicht allein. Stefan ist eins von 45 Kindern, die mit der Schwimmgruppe des TuS Lotte einmal in der Woche unterwegs sind.

„Die große Beteiligung ist schon erstaunlich“, erklärt Traute Meyer, Betreuerin der Gruppe. „Aber sie ist ein Beweis dafür, daß es den Kindern Freude macht.“

Die Jungen und Mädchen sind zwischen fünf und fünfzehn Jahre alt. Bei der Aufsicht im Hallenbad wird Traute Meyer von zwei weiteren Mitarbeitern und dem 73jährigen Hermann Erfmann unterstützt. Er besitzt die nötigen Qualifikationen, um den Kindern die Schwimmprüfungen abnehmen zu können.

Umringt von den Kindern sammelt Traute Meyer das Busgeld und den Eintritt ein. Drei Mark zahlt jedes Kind für die Fahrt und das Schwimmvergnügen. Geschwister erhalten einen gestaffelten Men-

genrabatt. „Davon können natürlich die Kosten nicht gedeckt werden“, so Frau Meyer, „wir bekommen aber einen Zuschuß vom TuS Lotte.“

Nach Aussage des ersten Vorsitzenden des TuS Lotte, Reinhold Wölfel, reichen die kommunalen Zuschüsse für diese Arbeit von Jugendarbeit bei weitem nicht aus. „Wir wollen die Kinder spielerisch an den Sport heranzuführen, auch wenn wir kein Leistungsschwimmen anbieten“, so Reinhold Wölfel. Die große Beteiligung gibt ihm Recht.

Erklärtes Ziel der Gruppe ist es, den Kindern das nasse Element näherzubringen. Kinder, die bereits Schwimmen können, werden entsprechend ihrer Fähigkeiten gezielt gefördert. Sie können verschiedene Schwimmabzeichen erwerben.

Begrüßenswert finden auch die Eltern die Einrichtung der Schwimmgruppe. „Meiner Tochter macht es sehr viel Freude, mit den anderen Kindern zusammenzusein und im Wasser herumzutoben“, berichtet eine Mutter. „Hinzu kommt, daß ich mein Kind in guter Obhut weiß“. **kai**



NACHWUCHSTALENTE: Einmal in der Woche fährt die Schwimmgruppe des TuS Lotte nach Osnabrück ins Hallenbad. Der Kurs erfreut sich steigender Beliebtheit bei den Kindern und Jugendlichen.

Foto: Susanne Kaiser

NOZ, 7. Oktober 1991